

PROGRAMM

Freitag, 13. August 2021

- 8.00 Abfahrt in Oldenburg (ZOB)
- ca. 11.15 **Elbquerung** per Fähre
Wischhafen-Glückstadt
- 12.30 Mittagessen im Ratskeller Glückstadt
(angefragt, Selbstzahler)
- anschl. **Geführter Rundgang durch die
Glückstädter Altstadt**
- 18.00 Einchecken und Abendessen in der
Akademie Sankelmark
- 19.00 **Begrüßung und Einführung**
Torben Koopmann,
Oldenburger Landesverein
Dr. Jörgen Welp,
Oldenburgische Landschaft
Jörg Memmer, Akademie Sankelmark
- 19.15 **Pilger, Ochsen und Soldaten.
Geschichte und Nutzungsformen
des Heerweges**
Prof. Dr. Detlev Kraack

Samstag, 14. August 2021

- 7.30 Frühstück
- 8.30 **Exkursion ins mittlere Jütland**
Vortrag und Führung
Prof. Dr. Detlev Kraack
- Kirche in Tamdrup**, ehemalige **Wall-
fahrtskirche**, erbaut 1125, dreischiffige
Basilika im romanischen Stil. Im Innen-
ren Reste der ältesten **Kalkmalereien**
Dänemarks und goldenes **Altarrelief**,
Bischof Poppo geweiht, der Harald
Blauzahn Ende des 10. Jahrhunderts
taufte.
- Jelling**, Wiege des dänischen Königrei-
ches, heute **Weltkulturerbe**. Hier grün-
dete **Gorm der Alte** die **dänische**

**Monarchie. Grabhügel und Runen-
steine** gehören zu den weltweit bedeu-
tendsten Kulturdenkmälern. Besuch des
Museums Kongernes Jelling.

Schloss Engelsholm, 1592/93 wohl
von **Hercules von Oberberg** für **Knud
Brahe**, den Bruder Tycho Brahes im
Renaissancestil mit vier Ecktürmen mit
Zwiebelhauben errichtet.

anschl. Gemeinsames Picknick

Ravning Bro, Reste und Rekonstruktio-
nen einer 5 Meter breiten und 750
Meter langen **Eichenholzbrücke** über
die **Vejle Au**, die **Harald Blauzahn**
979 errichten ließ.

Großer Rygbergstenen, Runenstein:
„Tue errichtete diesen Stein über dem
Grab seiner Frau“.

Hamborggårdstenen, 50 Tonnen
schwerer **Findling**. Der Sage nach
wollte **Harald Blauzahn** den Stein
nach **Jelling** bringen lassen. Als er
hörte, dass sein Sohn **Sven Gabelbart**
gegen ihn rebellierte, ließ er den Stein
einfach liegen.

Klebæk Høje, zwei kuppelförmige
bronzezeitliche Grabhügel und eine
45 Meter lange **Schiffssetzung** aus
der **Wikingerzeit**.

Freiheitsbrücke aus der Zeit, als die
Kongeå die Grenze zwischen Däne-
mark und dem Deutschen Reich bil-
dete.

Herrenhaus Sønderskov, 1620 im
Stil der **Spätrenaissance** für **Thomas
Juel** erbaut (Außenbesichtigung).

19.30 Abendessen in der Bildungsstätte
auf dem Knivsberg

20.30 Rückfahrt nach Sankelmark

ca. 21.30 Ankunft in der Akademie

Sonntag, 15. August 2021

- 7.30 Frühstück

9.00 **Exkursion ins südliche Jütland und nach Niehuus**

Vortrag und Führung
Prof. Dr. Detlev Kraack

Törning, ehemalige Burg im alten
Herzogtum Schleswig, deren mächtiger
Burgwall in Teilen erhalten ist. Schau-
platz der **Novelle „Ein Fest auf
Haderslev-hus“** von Theodor Storm

Holmhus Høje, eine der eindrucksvoll-
sten steinzeitlichen Grabanlagen in
Jütland aus der Zeit um 3200 v. Chr.

Immervad Bro, feldsteinerne Brücke
im Verlauf des Heerweges von 1776.

Runenstein Hærulfstenen aus dem
10. Jahrhundert. Der Stein, der 1864
als Kriegsbeute nach Berlin gebracht
wurde, kam erst 1952 zurück und
steht wieder an seinem ursprünglichen
Platz.

Urnehoved, Thingstätte für das
südliche Jütland, bis 1523 genutzt.

Gemeinsames Picknick

Povlsbro, besterhaltene **granitstei-
nerne Brücke** von 1744 im Verlauf
des Heerweges.

Vor Frelser Kirche (Erlöserkirche)
in **Kliplev** von 1450. Ehemalige **Wall-
fahrtskirche** mit **Grabkapelle** der
Patronatsfamilien und **hölzernem
Glockenturm**.

Niehuus, ehemalige **Turmhügelburg**,
um 1345 von den **Grafen von Holstein-
Rendsburg** zum Schutz der Stadt
Flensburg errichtet.

Rückfahrt nach Sankelmark

15.00 Gemeinsames Kaffeetrinken

ca. 15.30 Beginn der Rückreise nach Oldenburg
(Ankunft OL-ZOB ca. 20.00 Uhr)

EINLADUNG

Der Heerweg war eine der überregionalen Verbindungsachsen der vormodernen Welt. Vom nördlichen Jütland vermittelte er seit der Jungsteinzeit Menschen, Vieh, Waren und Ideen bis an die Elbe. Kaufleute und Krieger haben hier ebenso ihre Spuren hinterlassen wie Missionare und Ochsenreiber. Historische Brücken, Gräber, Runensteine, Versammlungsstätten der regionalen Großen und mittelalterliche Kirchbauten von Rang laden längs des Weges dazu ein, sich auf historische Spurensuche zu begeben.

Herzlich willkommen zu dieser Tagung!

Dr. Christian Pletzing Torben Koopmann
Akademiedirektor Oldenburger Landesverein
Tagungsleitung

Dr. Jörgen Welp
Oldenburgische Landschaft
Tagungsleitung

Jörg Memmer
Akademie Sankelmark
Tagungsleitung

Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle des Oldenburger Landesvereins

Damm 41, 26135 Oldenburg
Tel.: 0441-2178073, Fax: 0441-9572890
info@oldenburger-landesverein.de

Kosten: je Person mit Busfahrt, Mahlzeiten und Übernachtung im

Einzelzimmer: 379,00 €, ermäßigt 349,00 €

Doppelzimmer: 367,00 €, ermäßigt 337,00 €

Ermäßigung für Mitglieder von Oldenburger Landesverein und Oldenburgischer Landschaft.

Bei Stornierung einer Anmeldung stellt die Akademie Sankelmark in Rechnung: 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung 15%, 3 bis 1 Tag(e) vor Beginn der Veranstaltung 25%, ab dem Anreisetag 50% der Tagungsgebühr. Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

REFERENT

Prof. Dr. Detlev Kraack studierte Klassische Altertumswissenschaften, Geschichte und Mathematik. Er ist als Oberstudienrat am Gymnasium Schloss Plön tätig und apl. Professor an der Technischen Universität Berlin. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Mittleren und Neueren Geschichte sowie zur Nordelbischen Landes- und Regionalgeschichte.

Unsere Titelillustration zeigt die Povls-Brücke von 1744 in Südjütland. Quelle: Wikipedia. <https://www.wikiwand.com/de/Ochsenweg>

Programmänderung vorbehalten.

Hygienemaßnahmen/Infektionsschutz

Grundsätzlich gilt: Eine Teilnahme ist nur für Personen möglich, die vollständig gegen COVID-19 geimpft worden oder genesen sind. Ein entsprechender Nachweis muss vorgelegt werden.

Die Veranstaltungen im Akademiezentrum Sankelmark unterliegen während der Corona-Pandemie einem besonderen Hygiene- und Schutzkonzept nach den jeweils gültigen Bestimmungen, um die Sicherheit aller Teilnehmenden zu gewährleisten. Das gilt auch für Exkursionen.

Sollten wir die Studienreise aufgrund der Corona-Pandemie absagen müssen, teilen wir Ihnen das rechtzeitig mit. Wenn Sie wegen der Pandemie absagen müssen, bitten wir ebenfalls umgehend um Benachrichtigung.

Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550, Fax 04630-551-99
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Entdeckungen längs des Heerweges



**Studienfahrt
des Oldenburger Landesvereins**
in Zusammenarbeit mit der
Oldenburgischen Landschaft und der
Akademie Sankelmark
13. bis 15. August 2021



oldenburgische
landschaft

Akademie Sankelmark
im Deutschen Grenzverein e.V.

